

Das Obligatorische erfüllen

Für viele Angehörige der Armee ist es mehr mühsame Pflicht als Vergnügen, ihrer Schiesspflicht nachzukommen, namentlich das Obligatorische Programm (OP) zu schiessen. Das vorliegende Merkblatt unterstützt dich von A – Z.

Wann und wo kann ich das Obligatorische schiessen?

Für das Obligatorische hast du bis zum 31. August Zeit. Zwischen April und August führen die anerkannten Schützenvereine regelmässig das Obligatorische Schiessen durch. Achte darauf, dass du dieses bei jedem Verein nur zu bestimmten Daten schiessen kannst. Unter dem folgenden Link findest du heraus, wann du das Obligatorische wo schiessen kannst:

<https://www.sat.admin.ch/search-shooting-days>

Wie bereite ich mich auf das Obligatorische vor?

Folgende Dinge solltest du **mitbringen** (siehe Bild): Dein persönliches Sturmgewehr 90 (1) inkl. Verschluss (2), Magazin (3) und Putzzeug (4). Dazu den Pamir (5) und dein Taschenmesser (6) sowie das Dienstbüchlein (DB / blau / 7), den militärischen Leistungsausweis (MLA / grün / 8) und die Aufforderung mit den Klebeetiketten für den Verein (Brief).



Vor dem Schiessstand (siehe Bild) musst du den Verschluss einsetzen, diesen aber offen arretieren (1). Dazu hast du den Kolben aufgeklappt (2), den Tragriemen angezogen, das Magazin NICHT eingesetzt (3) und das Gewehr natürlich gesichert (4). Jetzt kannst du den Schiessstand betreten. Ein Schützenmeister wird am Eingang kontrollieren, ob dein Gewehr im richtigen Zustand ist. Falls du dir nicht sicher bist, kannst du ihn darauf ansprechen.



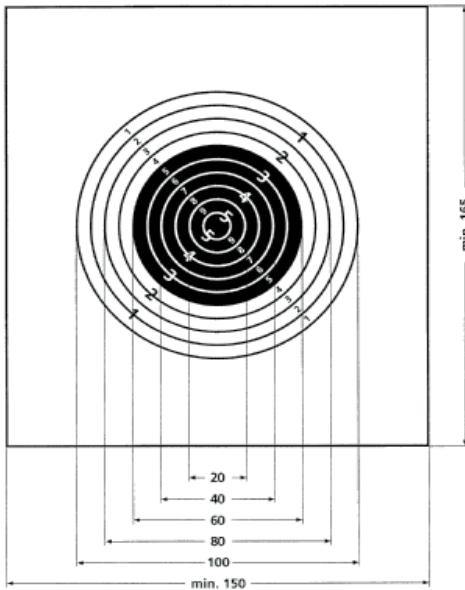
Im Schiessstand meldest du dich zuerst bei der Standblattausgabe an. Dafür gibst du dein Aufforderungsschreiben, dein DB sowie deinen MLA ab. Du erhältst die 20 Schuss, welche du für das Programm benötigst, gratis. Kaufe dir etwa 5 Probeschüsse dazu, damit du vor dem Programm dein Gewehr gut einstellen kannst. Das gibt dir eine gewisse Sicherheit für dein Programm. Ein schlechter Start ohne Probeschüsse würde dich unnötig unter Druck setzen. Ein Probeschuss kostet in der Regel ungefähr 50 Rappen. Nicht verschossene Probeschüsse kauft dir der Verein am Schluss des Programms wieder ab.

Nun kommt ein wichtiger Punkt: Pro 2 Scheiben muss mindestens ein ausgebildeter **Schützenmeister** anwesend sein. Diesen erkennst du an der gelben Weste (siehe Bild), die er trägt. Er ist dafür da, dich beim Schiessen zu unterstützen. Es macht Sinn, wenn du dich vor dem Schiessen kurz mit ihm unterhältst. Du kannst ihm sagen, wo du dir Unterstützung wünschst, so zum Beispiel beim Korrigieren. Du kannst ihn auch bitten, dir nur auf deinen ausdrücklichen Wunsch zu helfen. Du kannst natürlich auch einen Freund mitbringen, der diese Aufgaben übernehmen kann, wenn er genug davon versteht.

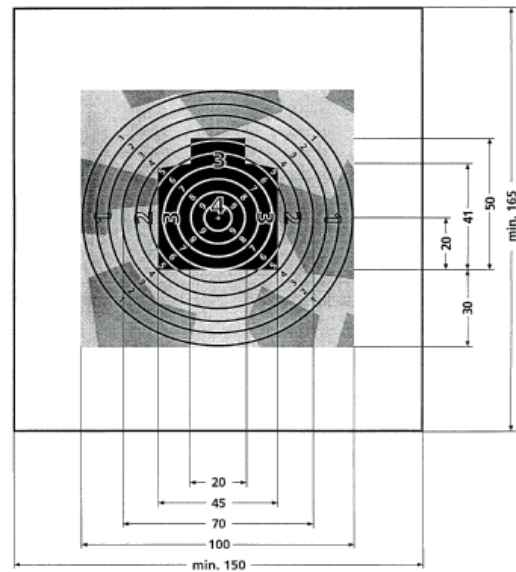


Sobald eine Scheibe für dich frei ist und du dich mit dem Schützenmeister abgesprochen hast, kannst du mit dem Schiessen beginnen. Auf dich wartet das folgende **Programm**:

5 Schuss Scheibe A5, 5 Schuss Scheibe B4, 2 Schuss Scheibe B4 Serie, 3 Schuss Scheibe B4 Serie, 5 Schuss Scheibe B4 Serie. Dabei kannst du bis zu 85 Punkte erreichen. Das Obligatorische **erfüllt** hast du, wenn du mindestens **42 Punkte mit höchstens 3 Nullern** erreicht hast.



SCHEIBE A



SCHEIBE B

Die folgenden **Tipps** helfen dir, alle Schüsse möglichst gleich abzugeben. Kleine Veränderungen von Schuss zu Schuss können dazu führen, dass du die Schüsse über die ganze Scheibe verteilst und nichts dagegen tun kannst.

Stellung: Leg dich möglichst gerade hinter das Gewehr, so dass dein starkes Bein die Verlängerung der Waffe ist. Der Körper sollte möglichst flach am Boden aufliegen (Hüfte auf beiden Seiten, die Füße auf die Innenseiten abgelegt). Dazu solltest du bequem liegen und keine Muskeln unnötig anspannen. Dies gilt auch für das Halten der Waffe. Je lockerer du dein Gewehr hältst, desto weniger Fehler werden auf den Schuss übertragen. Du solltest dich vom ersten bis zum letzten Schuss möglichst wenig bewegen, damit jeder Schuss aus der gleichen Stellung abgegeben wird.

Zielen: Im Militär wurdest du auf das Zielbild «Fleck» ausgebildet. Das bedeutet, dass du dein Korn genau auf das ausrichtest, was du treffen willst (siehe Bild links. Darauf ist das Korn zur besseren Veranschaulichung rot eingezeichnet). Achte darauf, dass deine Visiertrommel auf die Stellung «Weiss 3» eingestellt ist (siehe Bild rechts). Dein Zielbild sollte dann genau so aussehen:



Bevor du mit dem Programm beginnst, solltest du **Probeschüsse** schießen, bis die Treffer einigermaßen beieinander und gut auf der Scheibe sind. Du hast auch die Möglichkeit, nach den 5 Schüssen auf die A-Scheibe noch Probeschüsse auf die B-Scheibe zu schießen. Das ist empfehlenswert, wenn du noch Probeschüsse übrig hast. Rufe am besten den Schützenmeister dazu, dass er dir Tipps geben und die Korrekturen vornehmen kann.

Die letzten 10 Schüsse des Programms schießt du in **Serien**, aber **ohne Zeitlimite**. Das bedeutet, dass du die Schüsse genau gleich abgeben kannst wie die Einzelschüsse, nur dass dir die Trefferlagen erst am Schluss gezeigt werden. Achte darauf, dass du nicht plötzlich viel schneller schießt als vorher.

Während dem Wechsel von der A- auf die B-Scheibe kannst du die restlichen Schüsse, die du noch nicht im Magazin hast, in dein Magazin füllen. Achte darauf, dass du dein Gewehr sicherst, wenn du es von deiner Schulter wegnimmst!

Wenn du während dem Schiessen merkst, dass du alle Schüsse an der gleichen Stelle, nicht aber im Scheibenzentrum hast, kannst du den Schützenmeister rufen. Er wird dir die nötigen Korrekturen am Sturmgewehr vornehmen.

Wenn du die Tipps aus diesem Merkblatt befolgt hast, hast du dein Obligatorisches nun im ersten Anlauf erfüllt. Bevor du auf ein Bier in die Schützenstube gehst oder dich so schnell wie möglich auf den Weg nach Hause machst, gibt's noch folgende Punkte zu erledigen:

Direkt nach dem Schiessen musst du das **Standblatt unterschreiben**. Der Schützenmeister sagt dir an welchen Stellen. Falls du noch übrige Probeschüsse hast, gehst du mit dem Standblatt und der Munition zur Munitionsausgabe. Der Verein kauft dir die **übrige Munition** ab. Dies wird auf der Rückseite des Standblattes vermerkt und unterschrieben. Das **Standblatt** kannst du anschliessend da abgeben, wo du vor dem Schiessen deinen MLA abgegeben hast.

Während dein Resultat in deinen MLA übertragen wird, hast du genügend Zeit, um dein **Sturmgewehr zu reinigen**. Wenn du nicht mehr weisst, wie das geht, kannst du dir auch da von einem Schützenmeister Hilfe holen. Je nach Verein sind auch Jungschützen da, die dich bei der Waffenreinigung unterstützen oder dies gleich für dich übernehmen, meist für eine kleine Spende als Gegenleistung. Achte darauf, dass dein Gewehr gut eingefettet ist um Rost vorzubeugen.

Nun kannst du dein **DB** sowie deinen **MLA abholen**, den **Eintrag im MLA kontrollieren**, und dann ist's für dich auch schon wieder für ein Jahr **erledigt**.
